



Antrag auf Verlängerung der Reisegewerbekarte Nr. _____

- befristet für 1 Jahr
 befristet für 3 Jahre
 unbefristet

Datenschutzhinweise Seite 3

Anzahl der Zweitschriften für Arbeitnehmer oder Vertreter _____

1. Personalien des Antragstellers bzw. des gesetzlichen Vertreters der Gesellschaft

Familienname _____

Vorname(n) _____

Geburtsdatum, Geburtsort, -land _____

Staatsangehörigkeit deutsch andere: _____

Wohnanschrift
(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) _____

Telefon _____

Aufenthalt in den letzten
5 Jahren von _____ bis _____ in _____

von _____ bis _____ in _____

Bei Ausländern und Staatenlosen:

Aufenthaltserlaubnis ist erteilt Nein
 Ja, durch: _____

befristet: Nein
 Ja, bis _____

Auflagen und Beschränkungen (z.B. selbstständige Tätigkeit gestattet?)

**2. Verlängerung der Reisegewerbekarte:
Hat sich der Tätigkeitsbereich geändert**

- Nein
 Ja (bitte Ziffer 3 ausfüllen!)

3. Angaben über die Erweiterung des Gewerbes

Das Reisegewerbe wird um folgenden Tätigkeitsbereich erweitert:

(z. B. Feilbieten / Ankauf / Aufsuchen von Bestellungen / Anbieten gewerblicher Leistungen / Aufsuchen von Bestellungen auf gewerbliche Leistungen)

Tätigkeit als Schausteller oder nach Schaustellerart (z. B. Autoscooter, Karussell, Schießbude)

Haftpflichtversicherung für Schausteller abgeschlossen bei: _____

Versicherungsbestätigung liegt bei wird nachgereicht Versich.-Summe: _____

Prüfbücher für _____ liegen vor werden nachgereicht

Wurde bereits früher eine Reisegewerbekarte (Wandergewerbe, Stadterlaubnisschein, Legitimationskarte) beantragt?

- Nein Ja (dann bitte beifügen) beifügt nicht beifügt

Ist die Reisegewerbekarte nicht beifügt, so ist anzugeben, wann, von welcher Behörde und aus welchen Gründen die Reisegewerbekarte versagt oder entzogen wurde oder wann und an welche Behörde diese zurückgegeben wurde:

4. Angaben über persönliche Verhältnisse des Antragstellers bzw. des gesetzlichen Vertreters der Gesellschaft

Ist gegen Sie ein Strafverfahren anhängig?

- Nein Ja, folgende: _____

Sind gegen Sie Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit anhängig?

Nein Ja, folgende: _____

Ist gegen Sie ein Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 Gewerbeordnung anhängig oder wurde Ihnen bereits eine gewerbliche Tätigkeit untersagt?

Nein Ja, folgende: _____

Haben Sie innerhalb der letzten 5 Jahre eine eidesstattliche Versicherung über Ihre Vermögensverhältnisse abgegeben (§§ 807 ff ZPO) oder wurde innerhalb dieses Zeitraumes Haft zu deren Erzwingung gegen Sie verhängt?

Nein Ja, folgende: _____

Wurde innerhalb der letzten 5 Jahre gegen Sie ein Konkurs- oder Vergleichsverfahren (Insolvenzverfahren) eröffnet bzw. wurde innerhalb dieses Zeitraums der Eröffnungsantrag mangels Masse abgewiesen?

Nein Ja, folgende: _____

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben und bin mir bewusst, dass die Ausübung des Gewerbes vor Erteilung der Reisegewerbekarte mit Geldbuße bis zu 5.000,00 € bedroht ist.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Hinweise zum Datenschutz:

Die Informationen zu Ihren datenschutzrechtlichen Informationsrechten nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) finden Sie in beilegender Druckform. Beim Online-PDF rufen Sie diese hier ab: [Datenschutzhinweise \(online\)](#)

Von den Datenschutzhinweisen habe ich Kenntnis genommen:

Ort, Datum

Unterschrift

(ohne Unterschrift werden Ihre persönlichen Daten nicht gespeichert und Ihr Antrag kann daher nicht entgegengenommen und bearbeitet werden)

Für die Bearbeitung Ihres Antrages sind folgenden Unterlagen beizufügen:

- 1 Reisegewerbekarte beigefügt
- 1 Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz (nur erforderlich bei Be- oder Verarbeitung von Lebensmitteln, z. B. Fleisch, Wurst, Käse, Hähnchenbratereien, etc.) beigefügt

Des Weiteren sind bei der **Wohnsitzgemeinde** folgende Unterlagen zu beantragen:

- 1 Führungszeugnis (BZR 2) Belegart O
- 1 Auszug aus dem Gewerbezentralregister (Vordruck GZR 3)

Als Verwendungszweck ist anzugeben: **Reisegewerbekarte, Az. 33-8250**

Bitte vergessen Sie nicht die Stellungnahme der Gemeinde auf der Rückseite einzuholen!

Stellungnahme der Gemeinde

1. Die Angaben des Antragstellers sind

- zutreffend
 unzutreffend

2. Gegen die Zuverlässigkeit des Antragstellers bestehen

- keine
 folgende Bedenken:

3. Der Antragsteller hat hier seinen Wohnsitz seit

4. Das Führungszeugnis wurde

- beantragt am _____
 nicht beantragt

5. Die Gewerbezentralregisterauskunft wurde

- beantragt am _____
 nicht beantragt

Ort, Datum

Siegel

Unterschrift des Sachbearbeiters